

Rekrutierung von POL- Dozierenden mittels Selbstverpflichtung

Konstanze Vogt^{1,2}, Jörg Pelz²

(1) Prodekanat für Studium und Lehre, Charité – Universitätsmedizin Berlin

(2) Dieter Scheffner Fachzentrum für Ausbildungsforschung, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Einführung

Der Modellstudiengang Medizin (MSM) an der Charité, für den in allen Semestern Problemorientiertes Lernen (POL) geplant ist, erfordert Dozierende für 40 neue POL-Gruppen pro Semester. Deshalb müssen 200-240 neue POL-Dozierende pro Jahr ein POL-Tutor-Training (PTT) absolvieren. Trotz steigender PTT- Angebote unterrichten nur 50% der Geschulten hinterher POL, denn häufig wurde das PTT von Mitarbeitern kurz vor der Habilitation oder vor dem Stellenwechsel absolviert.

Daher wurde eine POL- Selbstverpflichtung für alle Abteilungen eingeführt: Für jeden PTT-Absolventen sollte die Abteilung POL unterrichten. Hypothese war, dass die Abteilungen dadurch gezielter Mitarbeiter zum PTT schicken, und dass die Geschulten ihr Wissen schnell umsetzen, indem sie eine eigene POL- Gruppe betreuen.

Methoden

Selbstverpflichtung: Für jeden Mitarbeiter, der das PTT absolvierte, verpflichteten sich Abteilungsleitung und Lehrkoordinator, in den folgenden 2 Jahren zweimal eine POL- Gruppe zu betreuen. Diese Verpflichtung betrifft die Abteilung, nicht den PTT- Teilnehmer. Einmal jährlich wird die Erfüllung der Verpflichtung dokumentiert.

PTT- Termine: Die Zahl der Termine und der ausgebildeten Teilnehmer wurden semesterweise erfasst.

POL-Dozierende: 7 Semester lang wurde die Zuordnung der POL- Dozierenden zu Abteilungen sowie die Zahl der POL- Erstdozierenden dokumentiert. Parallel zur POL- Verpflichtung wurde ein intensives Mentoring (Hotline, regelmäßige Dozierendentreffen) eingeführt, um den Erstdozierenden Hilfe anzubieten.

Ergebnisse

Bei steigendem POL- Dozierendenbedarf wurden immer häufigere PTT- Termine angefordert, an denen jedoch immer weniger Dozierende teilnahmen. Durch die Einführung der POL- Verpflichtung blieb das PTT- Angebot (14/Semester) konstant. Die Zahl der erstunterrichtenden POL- Dozierenden pendelte sich bei rund 40% ein. 99% der Geschulten übernahmen im Folgejahr eine eigene POL- Gruppe.

Start Modellstudiengang

Start POL-Verpflichtung

| | SS 2010 | WS 2010 | SS 2011 | WS 2011 | SS 2012 | WS 2012 | SS 2013 | WS 2013 |
|---|---------|---------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Bedarf an POL- Gruppen für MSM | 0 | 40 | 80 | 120 | 160 | 195 | 235 | 265 |
| Neu geschulte POL- Dozierende | 14 | 39 | 91 | 102 | 157 | 121 | 101 | 112 |
| PTT- Termine pro Semester | 2 | 5 | 13 | 17 | 24 | 14 | 14 | 15 |
| Teilnehmer pro PTT (max. 10 Anmeldungen) | 7 | 7,8 | 7 | 6 | 6,5 | 8,6 | 7,2 | 7,5 |
| POL- unterrichtende Abteilungen (n=114) | 0 | 18 | 30 | 39 | 46 | 46 | 58 | 57 |
| davon klinische Abteilungen (%) | | 65% | 46% | 43% | 48% | 47% | 47% | 55% |
| davon klin.-theoretische Abteilungen (%) | | 28% | 24% | 20% | 22% | 22% | 23% | 19% |
| davon vorklinische Abteilungen (%) | | 8% | 31% | 37% | 31% | 31% | 30% | 26% |
| Erstunterrichtende POL- Dozierende (Anteil an allen POL- Dozierenden) | | 0 | 13 (16%) | 50 (42%) | 57 (36%) | 82 (42%) | 88 (37%) | 103 (39%) |

Schlussfolgerungen

- Die POL- Selbstverpflichtung hat sich bewährt; sie wird von den Abteilungen ernst genommen. Zu einer Nichterfüllung kam es vereinzelt; Grund waren Personalrotation oder POL- Neueinstieg. Zunehmend schicken Abteilungen Berufsanfänger zum Training, deren POL- Engagement jetzt stärker wahrgenommen wird.
- Die nichtklinischen Abteilungen stellen rund die Hälfte aller POL- Dozierenden, darunter sind auch viele Nichtärzte (Psychologen, Biologen, Physiker, Chemiker, Pharmazeuten).
- Pro Semester müssen rund 100 neue POL- Dozierende geschult werden, um 40 neue POL- Gruppen zu betreuen. Dies erfordert 2-3 PTT- Termine à 16 UE monatlich. Die Zahl der PTT- Teilnehmer liegt zwischen 7 und 8; dies entspricht der POL- Gruppengröße.
- Die hohe Mitarbeiterfluktuation führt zu einer Zahl von 40% erstunterrichtenden POL- Dozierenden pro Semester.
- Es bedarf weiterer Anstrengungen, um die restlichen 50% der Abteilungen für den POL- Unterricht zu interessieren.